



Energie- und
Klimaschutzkonzept
Bochum 2030

Vorwort



Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht über den weltweiten Klimawandel und seine Folgen oder über die Energiewende in Deutschland berichtet wird. Die Bilder von Überschwemmungen, Wirbelstürmen und Dürrekatastrophen zeigen, welche Auswirkungen der globale Temperaturanstieg mit sich bringen kann.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat ein Klimaschutzgesetz erlassen, dessen Umsetzung seit diesem Jahr durch den Klimaschutzplan NRW ergänzt wird. Damit sollen konkrete Zielvorgaben gemacht und die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Bundesrepublik und der EU erreicht werden.



Vor dem Hintergrund der sich stetig verändernden klimatologischen und klimapolitischen Rahmenbedingungen der letzten Jahre war es erforderlich und sinnvoll, das Energie- und Klimaschutzkonzept 2020 der Stadt Bochum aus dem Jahr 2009 zu aktualisieren. Das nun vorliegende Energie- und Klimaschutzkonzept hat das Ziel:

65 Prozent weniger CO₂-Ausstoß bis 2030 und 85 Prozent weniger CO₂-Ausstoß bis 2050 gegenüber dem Basisjahr 1990 in Bochum zu verursachen.



Durch Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Ausbau der erneuerbaren Energien wollen wir neben einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen in Bochum reduzieren.

Dabei hat die Sicherheit der Energieversorgung für Privathaushalte und Unternehmen ebenfalls einen sehr hohen Stellenwert.

Großer Dank für ihr Engagement und ihre konstruktiven inhaltlichen Beiträge gilt der Projektgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Bochum Unternehmensgruppe, dem Lenkungskreis sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit beteiligt haben oder schon jetzt „Energiesparer und Klimaschützer“ sind.

Wir haben bereits einiges erreicht, aber es liegt auch noch vieles vor uns. Wir laden Sie herzlich ein:

„Unterstützen Sie uns bei unseren Anstrengungen. Klimaschutz ist existenziell wichtig für uns alle und kann nur gemeinsam gelingen!“

Thomas Eiskirch
Oberbürgermeister
Stadt Bochum



Dietmar Spohn
Geschäftsführer
Stadtwerke Bochum Holding GmbH



Warum ein Klimaschutzkonzept wichtig ist...



Was ist ein Klimaschutzkonzept?

Ein Klimaschutzkonzept ist eine strategische Planungshilfe für die Klimaschutzaktivitäten. Viele Kommunen in Deutschland nutzen dieses Instrument bereits.

Wofür benötigen wir in Bochum ein Klimaschutzkonzept?

Es zeigt allen Menschen in unserer Stadt, welche konkreten Möglichkeiten in Bochum bestehen, Treibhausgasemissionen einzusparen und damit die gesteckten Ziele zu erreichen, die Energieverbräuche in allen klimarelevanten Bereichen zu optimieren.



„Städte und Regionen zeigen, dass die Begrenzung der Folgen des Klimawandels eine der besten Strategien zur Konjunkturbelebung ist. Investitionen in die Senkung der CO₂-Emissionen und in Energieeffizienz schaffen Arbeitsplätze, die naturgemäß nicht abwandern können.“ (EU-Kommissar für Energie)

Was haben wir davon?

Klimaschutz tut allen gut. Damit wird nicht nur dem Klimawandel begegnet, sondern auch die lokale Wertschöpfung erhöht und aufgrund erhöhter Energieeffizienz können Kosten eingespart werden.



Warum wurde das Konzept fortgeschrieben?

In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Maßnahmen aus dem Vorgängerkonzept angestoßen und umgesetzt. Mittlerweile haben sich die Rahmenbedingungen maßgeblich, z.B. durch die Verabschiedung des Klimaschutzgesetzes NRW, verändert. Durch die Fortschreibung des Konzeptes aus dem Jahre 2009 zeigt die Stadt Bochum, dass sie die aktuellen Klimaschutzziele der Bundesregierung und des Landes NRW unterstützt.

Klimaschutz in Bochum ist ...

Aktion EnergieWände

Die Bochumer Bevölkerung wurde über die Aktion „EnergieWände“ auf mehreren Bochumer Wochenmärkten, der BlauPause und dem Bochumer Umwelttag 2015 beteiligt. Insgesamt gab es rund 150 Rückmeldungen, die die Bürgerinnen und Bürger zu den Fragen „Klimaschutz ist für mich...“ und „Klimaschutz in Bochum muss sich befassen mit...“ auf die EnergieWände geschrieben haben.



Was bewegt die Bochumer?

Das Thema Klimaschutz wird von der Bochumer Bevölkerung oftmals in Zusammenhang mit dem Thema Mobilität gesehen: Über 30 Prozent der Antworten bezogen sich auf Mobilitätsthemen* wie „ÖPNV statt Auto“ oder „doppelt so viele Radwege“ und „günstige Bahn-Tickets“. Weitere 27 Prozent der Antworten zielten auf ein verändertes Nutzerverhalten ab, so wurden Dinge genannt wie „kürzer Duschen“, „Heizung aus“ oder „Umstellung des eigenen Verhaltens“.



* Dem Thema Mobilität widmet sich ein eigenes Bochumer Klimaschutzteilkonzept „Klimafreundlicher Verkehr“ aus dem Jahre 2013.

Bausteine des Energie- und Klimaschutzkonzeptes 2030



1. Energie- und Treibhausgasbilanz
2014 wurden auf dem Gebiet der Stadt Bochum 8.291.994 MWh Endenergie verbraucht und 2.578.125 t CO_{2e}-Emissionen ausgestoßen.



3. Maßnahmenkatalog

Aus den Ideen der Akteure sind insgesamt 31 Maßnahmen zu den Themen Energieversorgung, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Planen/Bauen/Sanieren sowie Beratung/Bewusstseinsbildung entwickelt worden.



6. Controlling

Die Erfolgskontrolle der Maßnahmen wird vom Klimaschutzmanagement der Stadt Bochum mit Hilfe von projektspezifischen Kriterien durchgeführt.



2. Akteursbeteiligung

Viele Akteure haben sich bei der Erstellung des Konzeptes beteiligt und ihre Ideen mit in die Maßnahmenentwicklung eingebracht.

4. Potenzialanalyse

Es wurden die Potenziale der Stadt Bochum hinsichtlich Energieeinsparung/Energieeffizienz sowie des Ausbaus erneuerbarer Energien abgeschätzt.



5. Szenarien

Auf Grundlage von zukünftigen bundesdeutschen übergeordneten Entwicklungstrends wurden drei Szenarien zur Entwicklung der CO_{2e}-Emissionen erstellt.



7. Kommunikationsstrategie

Öffentlichkeitsarbeit ist das zentrale Element und der verbindende Rahmen um ein Energie- und Klimaschutzkonzept, denn sie sorgt für eine kontinuierliche Motivation der Akteure und informiert über realisierte, aktuelle und zukünftige Projekte.



Herausgeber:

Stadt Bochum

mit Unterstützung der
Stadtwerke Bochum Unternehmensgruppe

Redaktion, Gestaltung und
Erstellung
Energie- und Klimaschutzkonzept
(Zusammenfassung und Langfassung):

infas enermetric Consulting GmbH

Telefon: 02571 - 588 66-11

E-Mail: info@infas-enermetric.de

Web: www.infas-enermetric.de

Kontakt:

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team des
Klimaschutzmanagements der Stadt Bochum
gerne zur Verfügung!

E-Mail: klimaschutz@bochum.de

Weiterführende Informationen:

Die Langfassung des Energie- und
Klimaschutzkonzeptes 2030 finden Sie unter:

www.bochum.de/klimaschutz

Oder über den QR-Code:

